



Bozen, 26.02.2018

Bearbeitet von:
Martina Veit
Tel. 0471 417 662
Martina.Veit@schule.suedtirol.it

An die Direktionen der
Grunschul- und Schulsprengel, der Mittel- und
Oberschulen

Mitteilung

Datenerhebung für die Berechnung des funktionalen Plansolls der Integrationslehrpersonen und Anträge um Zuweisung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Integration für den Stellenplan 2018/2019

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

für die Berechnung des funktionalen Plansolls der Integrationslehrpersonen und des Stellenplans der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration benötigen wir wieder die aktualisierte, vollständige „Diagnosendatei“, alle aktuellen Funktionsdiagnosen und Funktionellen Entwicklungsprofile sowie jene klinischen Befunde, die Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz 104/1992 gewähren.

Letzter Termin für die Übermittlung der vollständig ausgefüllten und aktualisierten „Diagnosendatei“ ist für die **Grund-, Mittel- und Oberschule** der

Freitag, 16. März 2018.

Mit dem Übermitteln der Datei bestätigt die Schulführungskraft die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten. Die Datei muss auch die Anträge um die Zuweisung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für Integration enthalten. Unvollständige Datensätze werden nicht berücksichtigt. Zu diesen Ansuchen erlaube ich mir einen Hinweis: Einige Führungskräfte beantragen grundsätzlich immer 38 Stunden für jedes Kind, unabhängig von der bisherigen Zuweisung. Sie werden nachvollziehen können, dass wir diese Anträge nicht ernstnehmen können, denn jede Erhöhung muss entweder durch neue diagnostische Dokumente oder durch eine längere Anwesenheit in der Schule begründet sein, denn wir arbeiten mit einem begrenzten Stellenkontingent, das uns zur Verfügung steht.

Überprüfung der digitalen Übermittlung der Unterlagen zu einzelnen Schülern und Schülerinnen:

Für unsere Arbeit brauchen wir unbedingt die aktuelle Version

- aller Funktionsdiagnosen (FD) laut Gesetz 104/1992
- aller klinischen Befunde (kB) mit Maßnahmen laut Gesetz 104/1992 im schulischen Kontext
- alle Funktionellen Entwicklungsprofile (FEP)

Es ist unerlässlich, dass Sie uns laufend die aktuellen Dokumente übermitteln. Spätestens bei der Bearbeitung der Anträge um Zuweisung der Ressourcen müssen diese bei uns aufliegen. Diese



Übermittlung fällt nicht in die neuen Bestimmungen der digitalen öffentlichen Verwaltung. Es ist nicht notwendig, die Dokumente digital zu unterzeichnen; Sie können sie in gewohnter Form von der PEC-Adresse Ihrer Schule an die **neue PEC-Adresse des Referats Inklusion** übermitteln:

inklusion@pec.prov.bz.it

Um das digitale Archiv gut verwalten zu können, bitten wir die amerikanische Schreibweise des Datums zu verwenden: **JJJJ-MM-TT** und die Dokumente folgendermaßen zu bezeichnen:

345281-FD-2016-05-30-SSPAuer

Schülercode Datum der Diagnose Schuldirektion

↓

FD, FEP oder kB104

Bei allen Diagnosen, die nur **ein Jahr gültig** sind (schwere Beeinträchtigung im sozialen Verhalten, pharmakoresistente Epilepsie), benötigen wir ein neues Dokument, wenn das derzeit gültige vor dem **31.08.2017** ausgestellt wurde.

Bitte übermitteln Sie uns **keine klinischen Befunde mit Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz Nr. 170/2010**.

Anträge mit unvollständiger Dokumentation können nicht bearbeitet werden. Dokumente, die nach dem genannten Termin einlangen, können nur mehr im Rahmen der verbliebenen Ressourcen bearbeitet werden.

Umwandlung von Stunden für Lehrpersonen in Stunden für Mitarbeiter/innen :

Sollten Sie beabsichtigen, Lehrer/innenstunden in Mitarbeiter/innenstunden umzuwandeln, bitten wir Sie, uns das rechtzeitig zu melden. **Neu ist**, dass ganzjährige **Umwandlungen spätestens eine Woche nach der Bekanntgabe der zugewiesenen Mitarbeiterstunden im Juni zu beantragen** sind, denn wir müssen diese innerhalb 30. Juni in den Stellenplan einbauen.

Einarbeitung der Rückmeldung in die „Diagnosendatei“

Am 12. Februar haben Sie die Rückmeldung zu Ihrer „Diagnosendatei“ bezüglich der Zuordnung der Diagnosen erhalten. Bitte arbeiten Sie etwaige Veränderungen verlässlich in Ihre aktuelle Diagnosendatei ein, damit wir in Zukunft an einem guten Datensatz weiterarbeiten können. Sie ersparen uns damit unnütze, doppelte Arbeit.

Technische Schwierigkeiten der „Diagnosendatei“.

Danke für Ihre Mithilfe beim Test der „Diagnosendatei“. In vielen Direktionen hat das Verschicken der Datei ohne Probleme funktioniert. Bei all jenen, wo das Versenden über den entsprechenden „Schaltknopf“ nicht funktioniert hat, suchen wir eine Lösung, die wir Ihnen möglichst bald zusenden werden. So können Sie wie gewohnt die Diagnosendatei weiter verwenden.

Danke für die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Der Inspektor

Franz Lemayr
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)